

## Niederschrift

über die 18. Sitzung der Gemeindeversammlung Dunsum am Dienstag, dem 24.04.2018, im Hofcafe Milk and More.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 20:54 Uhr**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Erk Hemsen

Bürgermeister

Frau Iwona Kinga Borucinska

Herr Arfst Christiansen

Herr Tade Christiansen

Frau Christine Curilla

Herr Leif Hänsch

Herr Carl Hinrichsen

Frau Kerrin Hinrichsen

Herr Riewert Hinrichsen

Herr Frank Hoffmann

Herr Arno Matzen

Frau Thelma Peters

1. stellv. Bürgermeisterin

Herr Klaus Schlüter

Herr Kaspar Schmitz

von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman

### Entschuldigt fehlen:

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht des Bürgermeisters
- 7 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Dunsum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: Dun/000090
- 8 . Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Dunsum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: Dun/000091
- 9 . Verschiedenes
  
- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Hemsen begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

## **2. Anträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

## **3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten**

Da die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindeversammlung einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 bis 13 nichtöffentlich beraten zu lassen.

## **4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

## **5. Einwohnerfragestunde**

Es wird angeregt, dass sich die neue Gemeindevertretung nochmals des Themas „Hundesteuersenkung“ vor den Haushaltsberatungen annimmt und darüber berät.

Des Weiteren wird sich nach dem Sachstand für den neuen Deich erkundigt. Bürgermeister Hensen gibt bekannt, dass noch keine Planzeichnungen vorlägen. Problematisch seien die Bereiche „Schöpfwerk“ und „Gaststätte Wattenläufer“.

## **6. Bericht des Bürgermeisters**

Es wird kein Bericht abgegeben.

## **7. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Dunsum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben Vorlage: Dun/000090**

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Dunsum hat den Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Dunsum ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.

Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.

Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.

Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **29.312,89 EUR** sollen in der nächsten Sitzung der Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Hinweis: Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen systembedingt und auf das Fehlen von Deckungskreisen und Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung 2015 beträgt **112.900,00 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **114.374,69 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **1.474,69 EUR überschritten**.

Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 14 Ja-Stimmen dafür

**Beschluss:**

Der Gemeindeversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2015 der Gemeinde Dunsum wird vom Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **941.888,90 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss per 31.12.2015 beläuft sich auf **30.718,82 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** wird der Ergebnisrücklage zugeführt, bis diese 33 % der allgemeinen Rücklage beträgt. Ein möglicher überschießender Betrag wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **180.468,78 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2015 gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **29.312,89 EUR** werden genehmigt.

**8. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Dunsum sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: Dun/000091**

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Dunsum hat den Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Dunsum ausweislich des Prüfungsprotokolls beraten und wie folgt zum Abschluss in Anlehnung an § 95n GO festgestellt:

Der Haushaltsplan wurde im Wesentlichen eingehalten. Die Abweichungen liegen in vertretbarem Rahmen.

Die einzelnen Rechnungsbeträge wurden - soweit geprüft - sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt.

Bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie der Vermögens- und Schuldenverwaltung wurde - soweit geprüft – nach den geltenden Vorschriften verfahren.

Das Vermögen und die Schulden wurden richtig nachgewiesen.

Der Anhang zum Jahresabschluss ist vollständig und richtig.

Die über- / außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. insgesamt **5.860,08 EUR** sollen in der nächsten Sitzung der Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Hinweis: Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Wesentlichen systembedingt und auf das Fehlen von Deckungskreisen und Ausweisänderungen von zu buchenden Sachverhalten im Zusammenhang mit der engeren Auslegung der GemHVO-Doppik zurückzuführen.

Der **Planansatz** der ordentlichen Aufwendungen (17) aus der Ergebnisrechnung 2016 beträgt **115.600,00 EUR**. Dem gegenüber steht das **IST** mit **115.542,37 EUR**. In dem IST sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben mit enthalten. Der **Planansatz** wurde somit um **57,63 EUR unterschritten**.

Sonstige Feststellungen / Empfehlungen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 14 Ja-Stimmen dafür

### **Beschluss:**

Der Gemeindeversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2016 der Gemeinde Dunsum wird vom Bürgermeister vorgelegt und wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss wird auf **948.626,53 EUR** Bilanzsumme festgesetzt.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss per 31.12.2016 beläuft sich auf **11.144,79 EUR**.

Der **Jahresüberschuss** wird der Ergebnisrücklage zugeführt, bis diese 33 % der allgemeinen Rücklage beträgt. Ein möglicher überschießender Betrag wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

Der **Bestand an liquiden Mitteln** der Gemeinde gegenüber der Einheitskasse beträgt zum Jahresabschluss **187.680,04 EUR**.

Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt anerkannt und beschlossen.

Mit der o.a. Buchung / Verrechnung sowie der Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2016 gem. § 14 Abs. 5 des KPG wird die Amtsdirektorin des Amtes Föhr-Amrum

beauftragt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. **5.860,08 EUR** werden genehmigt.

## **9. Verschiedenes**

Es wird angeregt neben der Plastiksammelbox am Deich einen Müllbehälter für Restmüll anzubringen.

Der Zeitungsartikel über Dunsum sei sehr gelungen gewesen.

Erk Hensen

Renate Gehrman